

C9

Love Me, Hate Me

Von -Saika-

Kapitel 16:

7:35 Uhr, Firestorm und Tai auf dem Weg zur Schule

Nach einem Frühstück, wie meine Mutter es lieben würde, packten wir so schnell wie möglich unsere Sachen. Wir mussten uns beeilen, denn wir hatten schon das Fußballtraining ausfallen lassen. Das bedeutete Ärger, da doch bald die Juniorenmeisterschaft begann. Wir rannten fünf Minuten später aus dem Haus und verpassten zu allem Überfluss auch noch die U-Bahn. Wir konnten es uns nicht leisten, auch noch zu spät zum Unterricht zu erscheinen! Also rannten wir den Weg von Fire bis zur Schule. Mit der U-Bahn brauchte man nur fünf Minuten. Aber zu Fuß ist das was anderes. Dank des Fußballspielens hatten wir eine gute Kondition und Ausdauer. Ich wollte gar nicht in die Schule. Ich wusste, alle würden bescheid wissen, was mit mir und Black ist. Außerdem würde Black auch da sein. Ich dachte schon daran, wie ich diese spanische Hure verprügeln würde. Aber das darf ich leider nur in meiner Fantasie. Mia bekommt schon noch ihr Fett weg. Dafür würde ich sorgen. Ich hatte etwas Bammel vor der Konfrontation mit Black.

In all der Eile konnten wir unsere Hemden nicht mal zu machen und Fires Krawatte hing einfach nur um seinen Hals. Die Krawatte zu binden, unsere Hemden zu schließen und in die Hose zu stecken konnten wir auch noch vor, oder im Unterricht. Evtl. auch wenn wir vor der Tür stehen, wegen zu spät Kommens. Darüber wollten wir jetzt nicht nachdenken. Wir rannten so schnell wir konnten. Das Problem war, das Fire noch müde war und seinen Kaffee in einem Becher mitnahm. Er hampelte mit dem Becher immer umher, damit so wenig wie möglich auslief. Ich fand das witzig und musste immer wieder lachen. Auch wenn uns der Weltuntergang bevor stand, wenn wir zu spät kamen, konnten wir nicht aufhören zu lachen. Wir waren einfach gut drauf. Ich sollte morgens immer eine Kissenschlacht machen. Vielleicht bin ich dann nicht so ein Morgenmuffel.

8:00 Uhr

Als wir in der Schule ankamen, waren in den Fluren keine Leute mehr. Mit dem Klingeln der Schulglocke standen wir in der Tür unseres Klassenzimmers. Alle Blicke waren auf mich gerichtet. Ich hörte aus jeder Ecke das Gemurmel der Schüler. Der

Lehrer stand schon in der Klasse und sagte zu uns: „Na, da habt ihr ja nochmal Glück gehabt. Setzt euch schnell auf eure Plätze und packt eure Sachen aus, damit ich beginnen kann.“ „Jawohl.“, sagten Fire und ich gleichzeitig. Als ich an meinem Platz ankam und mich gerade setzen wollte, packte Fire mich am Arm und flüsterte mir zu: „Denk daran, kein Kontakt zu Black. Sie ist uninteressant für dich, ok? Denk an den Plan.“ Ich nickte ihm nur zu und setzte mich. Der Plan... Das wird ganz schön schwierig. Ich liebte Black doch noch immer. Zu allem Überfluss bin ich mitten im Schlamassel. Ich hörte eine Touristenführerin in meinem Kopf sagen: „Auf ihrer linken Seite sehen sie die wohl größte Schlampe ganz Spaniens, wenn nicht sogar der ganzen Welt. Ein verlogenes Miststück namens Mia. Auf ihrer rechten Seite sehen sie ein bezauberndes Mädchen, die vor kurzem noch ihre Freundin war und ihnen gestern eine verpasst hat. Ihr Name ist Black Rose. Fotografieren Verboten. Kaufen sie sich eine Postkarte am Ende der Tour.“ Na super. Ich konnte Elks finstere Blicke förmlich spüren. Er war sicherlich sauer auf mich, weil Mia es war. Oder was auch immer ihn gestochen hat, es war nicht gut für mich. Vielleicht würde der Streberclub ja kommen und mich verprügeln? Ein leichtes Lächeln konnte ich mir nicht verkneifen. „Die und prügeln? Nie im Leben!“, dachte ich.